



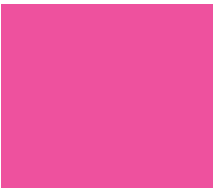
Gebrauchsanleitung für dein Zimmergewächshaus Tom Tomate

Dieses Mini-Gewächshaus kannst du in deinem Zimmer aufstellen und entdecken, wie aus einzelnen Samen kleine Pflänzchen werden.

Und so wird's gemacht:

- 1 Nimm die Packung mit der gepressten Anzuchterde und die Samentüten aus dem Gewächshaus. Die Anzuchtöpfe bleiben in der Schale stehen.
- 2 Öffne die Tüte mit der gepressten Anzuchterde an der Oberseite und gieße vorsichtig ca. 300 ml lauwarmes Wasser in die Tüte. Es dauert einen kleinen Moment, dann beginnt der Block zu loser Erde aufzuquellen. Nach ein paar Minuten ist die Anzuchterde vollständig aufgequollen. Jetzt mit einem Löffel durchrühren und das Substrat in die Töpfe verteilen.
- 3 Verteile nun die Samen in die Töpfe. Je nach Samengröße kannst du einen oder mehrere Samen auf der Erde verteilen. Decke die Samen mit etwas Erde zu. Die Samen der verschiedenen Pflanzen müssen unterschiedlich behandelt werden. Was du genau mit den Samen tun musst, steht auf der Samentüte. Lass dir die Hinweise von deinen Eltern vorlesen.





4 Stell dein Gewächshaus an einem hellen und warmen Ort auf, am besten auf die Fensterbank in deinem Zimmer. Achte darauf, dass du die Erde in den Töpfen regelmäßig gießt. Sie muss feucht sein, darf aber nicht im Wasser schwimmen. Aus den Samen unter der Erde sprießen bald kleine Pflänzchen. Diese brauchen neben Licht und Wasser auch frische Luft, um zu wachsen. Nimm deshalb den Deckel deines Gewächshauses einmal am Tag für kurze Zeit ab, dann bekommen deine Pflänzchen genügend Luft.



5 Sobald die Pflanzen einen kräftigen Stängel und mehrere kleine Blättchen haben, kannst du die Töpfe vorsichtig auseinander reißen. Setze die einzelnen Töpfe in ein Beet im Garten oder in einen größeren Topf mit Erde. Vorher gießt du deine Pflanzen noch einmal. Versuche nicht, die Töpfe von den Wurzeln zu lösen, denn sie sind in die Topfwand hineingewachsen und du würdest sie kaputt machen. Stecke die Anzuchtöpfe mit in die Erde – sie lösen sich nach einiger Zeit im Boden auf. Wenn du deine Pflanzen weiter geduldig pflegst, werden sie irgendwann Blüten oder Früchte tragen.

